3 opfe

werden zu den billigsten Preisen schön und gut angefertigt von

3. Merling, Friseur. Ausgefämmte Saare werden gekauft

Confirmations Gesangbücher in großer Auswahl empfiehlt Gudner, Buchbinder.

Pathen-Wünsche,

sowie Seidenpapier in großer Ausmahl empfiehlt

Buchbinder Guchner.

Bu gefälliger Abnahme empfiehlt ber Unterzeichnete:

Kleider-, Weißzeug- und Glaskästen, Pfeiler- u. Rüchefästchen, Kommode, Waschtische mit und ohne Marmoraufsat, Nachttischen mit und ohne Marmorplatten, Umschlag-, Pfeiler- und gewöhnliche Tische, Arbeitstischen, Sessel, Bettladen, lakirte und polirte, Kinderbettladen, Kindertische und Banke, Garderobehalter, Schemel, Spudkästchen, Koffer, Waschständer und Nudelbretter.

6. Schod, Schreiner.

Schorndorf. Frühe Rosenkartoffel und Konigin der Frühe hat zu verkaufen, sowie ein gutes Stückle im Röhrach zu verpachten.

G. Junginger 3. Rose.



Schönen, glatten Saatwaizen

Frit, Farrenhalter.

Durch mein Mittel gegen Hustenkrankeiten und Lungenschwindsucht schon Tausenbe gebellt. Es beruht auf schneller Bernarbung ber Tuberkeln und haburch rascheste Beseitigung bes Auswurfs. Seder Husten wird burch Gebrauch meines Mittels vollstänbig befeitigt. Alleiniges echtes Recept. Garantie. Vor Fälschung wird gewarnt.

Vor Fälschung wird gewarnt.
Maria Benno von Donak (Paris 1671).
Ich besitze Angekennung von Sr. Majestät bem Kaiser von Deutschland und Sr. Heiligkeit dem Papst. Von der höchsten Medicinal-Behörde des beutschen Acicles wurde mein Mittel begutachtet u. zum Verkause in ganz Deutschland gestättet. Verichtlich geschüht. Fortwährend frisch mit Gebrouchs Unweis sung in hilligster Pactung bei Geren

6, " 21. Linzelbach in Winterbach.

Ein Anecht,

welcher im Weinbau erfahren ist findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt die Redaktion.

Norben zu gehen.

hervorbrachten. Die Erschütterungen schienen von Süben nach

stück bildet das Tagesgespräch in unsrem Drt. In der Nacht

Buffenhaufen. 7. Marg. Ginschanbliches Buben.

Stuttgarter Kirchenbau-Loose

Fr. Speidel.

Schutz gegen Explosionen bei Petroleumlampen.

Eine patentirte Sicherheitsvor= richtsess kann an jedem Rundbrenner gegen 50 Pfennig angebracht werden durch Bant Reefer, Flaschner.

Schornborf. Gine meumelke Ruh fowie ein sehr schönes Kuhkalb zur Nachzucht tauglich verkauft Rarl Rönig.

Schorndorf.

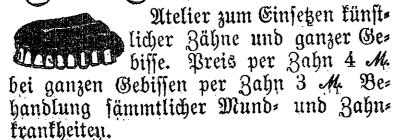
Einen gut erhaltenen 2fpan-Ginen gut erhaltenen Apuns nigen zu Roß und Ochsen brauchs baren **Wagen** hat im Auftrag zu verkaufen.

3. Strähle, Schmied.

Ein kleineres Logis sowie zwei kleinere **Limmer** hat noch

auf Georgi zu vermiethen Eglinger 3. Bären. Ein gebrauchtes in gutem Zustande befindliches Bernerwägele hat zu ver=

Für Zahnseidende.



Karl Winterer, Cannstatt, Werderstraße 5 p. nächst dem Bahnhof.

Kornbranntwein

ächte reine Waare aus der Getreide-Preshefenfabrik u. Kornbranntweinbrenneret bon Heinrich Siegfried in Hemmingen empfiehlt zu geneigter Abnahme bei maßigen Preisen 1 Ltr. zu 50 &, deren Niederlage für hier und Umgebung bei

Schanbacher, Bäckermeifter. Winterbach.

Oberurbach. Selbstaebrannten ächten Kornbramtwein

mit 12 Grad Stärke und darüber, nach Bet; gibt in größeren und kleineren Parthien billig ab, und sieht Aufträgen ent-

Ga. Dettle im Schloß. Auch ist eine Wohnung, sogleich oder bis Georgi zu vermiethen bei Obigem.

Beiler. Das bekannte Jakobs Bier hat im Ausschank Kifebraun.

Spiegel mit und ohne Rahmen, so-wie **Goldleisten** gibt um zu räumen zu herabgesetztem Preis Schreiner **Kübler** Wittwe.

Magenfett ist billigst zu haben bei

Carl Fischer, Seifensieder.

Schönen glatten Saatwaizen

verkauft.

Alt Dürr.

Oberurbach. Gutes Doppelbier hat im Ausschank Hinderer z. Ochsen.

Unterberken. 2 starte Läuferschweine

Sternwirth Stegmaier.

Magd-Gesuch.

Ein Madden, welches in den Haus. haltungs- und Feldgeschäften bewandert ist, kann auf Georgi eintreten. Lohn sehr gut und viel Trinkgeld. Wo? sagt die Redaktion.

welches etwas von Vieh versteht, wird gesucht bis Georgi. Wo? sagt die Redaktion.

Gin Logis hat bis Georgi zu vermiethen, sowie eine Kammer für eine einzelne Person. Wer? fagt die Redaktion.

Gin Land in den weiten Garten

verkauft. Wer? sagt die Redaktion.

Gottesdienste

am Sonnt. Remin. (13. März) 1881. Allgemeiner Landesbußtag. Abendmahl.

Opfer für den hiesigen Kirchbaufonds. Vorm. 91/2 Uhr Predigt

Herr Dekan Finch. Nachm. 21/2 Uhr Predigt

Herr Helfer Hoffmann.

Gef. Nr. 309, 1.

Chorgesang: Tag des Zornes, Tag der Schrecken, Der die Todten wird aufwecken, Bum Gericht die Schuld'gen laben! D vergib uns, Herr, in Gnaden! Heil'ger Jesu, schenke du Allen, allen sel'ge Ruh! Amen! Mein Heiland nimmt bie Sünder an.

Heilbronn, 10. März. Heute früh 5 Uhr 25 Minuten vom Sonntag auf Montag wurden, nämlich laut "D.A." einem wurden 4—5 Sekunden dauernde Erhstöße bemerkt, die Einsen- fleißigen Burger in seiner Baumschule circa 200, schon ziemlich der aus dem Schlafe weckten und Geräusche an Thüren und Fenstern erstarkte Baumstämmchen von ruchloser Hand abgehauen und ab-

geknickt und damit ein Schaden von mindestens 300 Mf. verursacht. Den Thätern ist man auf der Spur; ein Racheakt soll der gemeinen That zu Grunde liegen.

Rebigirt, gebruckt und verlegt von C. Mayer in Schornborf.

Shormdorfer Anzeiger.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 86 &, durch bie Post bezogen im Oberamts= bezirk viertelj. 1 M. 15 S.

Amtsblatt

Oberamts-Wezirk Hormdorf.

Trägerlohn viertelj. 9 &. Insertionspreis:

die dreispaltige Zeile ober

beren Raum 10 &.

№ 32.

Dienstag den 15. März

1881.

Bekanntmachungen.

Shornborf.

An die Ortsvorsteher. Bekanntmachung, betreffend die Anzeige pockenkranker Kühe.

Nach der Ministerial-Verfügung vom 25. Febr. 1875 Reg. Blatt S. 148 erhält jeder Biehbefiger, welcher natürlich pockenkrante Rühe so zeitig zur Anzeige bringt, daß der Pockenstoff von denselben zur Impfung von Menschen mit Erfolg benütt werden kann, eine Belohnung von 24 M

Diese Bestimmung ist in allen Gemeinden, in welchen Rindviehhaltung stattfindet, alljährlich im Monat April unter der Aufforderung an die Viehbesitzer in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, sobald sie die natürlichen Bocken bei einer Ruh

wahrnehmen, dieses dem Ortsvorsteher schleunigst anzuzeigen.

Die ächten Kuhpocken sind eine Ausschlagskrankheit, welche Allem nach ursprünglich nur an dem Guter und an den Zizen der milchgebenden Kuhe besonders im Frühjahr vorkommt und häufig zugleich mit einem bedeutenden Wechsel in der Lebensweise der Thiere, 3. B. dem Nebergange derselben vom getrockneten Futter jum frischen, von der Stallfütterung zum Weidebetriebe, von der Abgewöhnungszeit der Kälber, mit einem Transport der Kühe von einem Aufenthaltsort in den andern, oder auf einem Viehmarkt und einem dabei weniger regelmäßig oder sparsam stattgehabten Ausmelken, auch Erhitzen derselben zusammentrifft. Jüngere Kühe, namentlich solche, welche noch nicht lange vorher das erste Kalb geworfen haben, scheinen der Krankheit häufiger unterworfen zu sein als ältere. Die Pocken, welche von bösartigen, übelriechenden Geschwüren wohl zu unterscheiden sind, enthalten eine geruchlose Flüssigkeit und fündigen sich durch ein anfänglich nicht bedeutendes Heißwerden und Anschwellen des Euters und der Strichen und durch ein leichteres Empfindlichwerden dieser letzteren bei dem Melken an. In den ersten Tagen bilden sich Knötchen unter der Oberhaut von der Größe einer Linse bis zu der einer gewöhnlichen runden Bohne und am 2. oder 3. Tage nach ihrem Erscheinen verwandeln sie sich in die eigenthümlichen mit einer in der Regel geruchlosen Limphe ersüllten Pocken, welche vom Mittelpunkt an gegen den Rand hin in den meisten Fällen blauweißlich, am Rand aber selbst blauröthlich oder auch röthlich= gelb aussehen, in den nächsten Tagen aber an Größe zunehmen und häufig den Umfang eines Groschenstückes erreichen.

Den 11. März 1881.

R. Oberamt Baun.

Shornborf.

An die Ortsbehörden und die Militärpflichtigen. Die Reklamations: und Classifikations:Gesuche betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche Ansprüche auf Zurückstellung ober Befreiung von der Aushebung erheben wollen, werden aufgefordert, diefelben womöglich so zeitig geltend zu machen, daß sie noch vor dem Zusammentritt der zur Entscheidung barüber berufenen Ersattommission vollständig erörtert werden können. Spätestens sind die Antrage aber im Musterungstermin zu stellen. Auf die Verheißung eines nachträglich zu führenden

Beweises kann keine Rücksicht genommen werden. Entsteht jedoch die Veranlassung zur Reklamation erst nach Beendigung des Musterungsgeschäftes, so kann der bezügliche Antrag noch im Aushebungstermin angebracht werden. Ers. Drd. § 62 Biff. 7. Die Betheiligten find berechtigt, ihre Antrage burch Vorlegung von Urkunden und Stellung von Zeugen und Sachverftan-

bigen zu unterstüßen. R.M.G. § 30 Ziff. 6. Behauptete Erwerbsunfähigkeit muß durch ärztliche Untersuchung im Musterungstermine bestätigt werden. Ers. Drb. § 62

Riffer 7. Ein Berücksichtigter, der sich der Erfüllung des Zwecks entzieht, welcher seine Befreiung vom Militärdienste herbeigeführt hat, kann vor Ablauf des Jahres, in welchem er das 25. Lebensjahr vollendet, nachträglich ausgehoben werden. R.M.G. § 21 Abs. 2. Volksschullehrer und Kandidaten des Volksschulamts, welche ihre Befähigung für das Schulamt in vorschriftsmäßiger Brü-

fung nachgewiesen haben, können nach fürzerer Sinübung mit den Waffen zur Reserve beurlaubt werden. Gibt aber der so Beurlaubte seinen bisherigen Beruf gänzlich auf oder wird aus dem Schulamte für immer entlassen, so kann er vor Ablauf des Jahres, in welchem er das 25. Lebensjahr vollendet, zur Ableistung des Restes seiner aktiven Dienstpflicht wieder eingezogen werden. R.M.S. § 51. Ers. Ord. § 9 Ziff. 1 u. 2. Der Anspruch ist durch Vorlegung einer amtlich beglaubigten Abschrift des Prüfungszeugnisses nachzuweisen.

I. Gesuche um Zurückstellung von der Aushebung in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse (Ers. Drd. § 30 u. 31). A. wegen häuslicher Verhältnisse aus den in der Ersate Ordnung § 30 Ziff. 2 unter Lit. a bis e aufgeführten Gründen:

1) Zur Stellung von Anträgen auf Zurückstellung sind in den Fällen der Ers. Ord. § 30 3. 2 Lit. a bis o die Angehörigen des Pflichtigen (Eltern, Großeltern und Geschwister, bezw. deren Bormunder), in den Fällen des § 30 Biff. 2 Lit. du. o die Militärpflichtigen selbst oder deren gesetzliche Vertreter als ermächtigt zu betrachten.

2) Diese Gesuche sind in der Regel bei bem Orsvorsteher der Heimathgemeinde des Reklamirten, d. h. derjenigen Gemeinde anzumelben, wo der ordentliche Gerichtsstand des Reklamirten sich befindet, sie können aber auch bei dem Ortsvorsteher der Gemeinde angebracht werden, in welcher der Betreffende gestellungspflichtig ist.

B. Gesuche um Zurückstellung wegen Berufs aus den in der Erfat-Ordnung § 30 3. 2 Lit. f. angeführten Gründen. Diese Gesuche, welche bei den Ersatbehörden des Gestellungsbezirks anzubringen und zu deren Stellung die Militärpflichtigen felbst berechtigt sind, erfordern in der Regel Zeugnisse der Anstaltsvorsteher, Studienlehrer, Künstler und Gewerbetreibenden, bei benen der Nachsuchende sich ausbildet, können aber, wo deren Beibringung nach Lage der Verhältnisse nicht möglich ist, auch durch Zeugnisse der Ortsvorsteher oder sonstiger glaubwürdiger Personen ersetzt werden.

In den Fällen des § 31 3. 6 kann, wenn keine Bedenken gegen die Richtigkeit des Vorbringens obwalten, worüber die

bei der Musterung anmesenden Ortsvorsteher in der Regel Auskunft zu geben in der Lage sein werden, von besonderen Nachweisen überhaupt abgesehen werden, da es sich in allen diesen Fällen nur um zeitliche Begünstigungen handelt.

C. Gesuche um Zurücktellung wegen dauerndem Aufenthalt im Auslande. (Ers. Drd. § 30 3. 2 Lit. g.) sind bei den heimathlichen Ersatbehörden anzubringen und erfordern besondere Nachweise in dem Fall nicht, wenn bekannt ist, daß die Eltern der Gesuchsteller ihren Wohnsitz im Auslande haben und die Gesuchsteller selbst sich ebendort befinden.

Andernfalls sind Zengnisse darüber zu verlangen, daß, seit wann, in welcher Sigenschaft und zu welchem Zwecke die Ge-

suchsteller sich im Auslande aufhalten. II. Gesuche um Entlassung im aktiven Dienst befindlichen Mannschaften wegen häuslicher Verhältnisse zur Verfügung der

Ersatbehörden auf Grund der Ers. Drd. § 82. Diese Gesuche, welche nur aus den in der Ers. Drb. S. 30 Ziffer 2 Lit. a bis e enthaltenden Gründen gestellt werden

können, sind bei der Ortsbehörde des Heimathortes des Reklamirten anzubringen.

Als Heimath gilt derjenige Ort, an welchem der ordentliche Gerichtsstand des Reklamirten, oder sofern er noch nicht selbstständig ist, seine Eltern oder Vormünder sich befinden. Bei denen, welche innerhalb des deutschen Reiches keinen Wohnsitz haben, tritt an dessen Stelle der Geburtsort und wenn auch der Geburtsort im Auslande liegt, derjenige Ort, in welchem die Eltern oder Familienhäuptern ihren letzten Wohnsitz innerhalb des Reichsgebietes hatten. (Ers. Ord. § 23 Ziff. 2 Absatz 2 und § 23 Ziffer 3.) III. Zurückstellung von Reservisten, Landwehrmännern und Ersatzeservisten erster Klasse aus Classifikationsgründen. (Con-

trol-Ordnung § 13 3. 2, § 15 3. 2, § 17—19.) Diese Gesuche sind bei dem Ortsvorsteher des dauernden Aufenthalts anzubringen, in der Regel mündlich vorzutragen und von diesem spätestens bis zum 10. April d. J. mit dem vorgeschriebenen Berzeichniß (Minist.-Amtsblatt von 1876 Nr. 10 S. 121)

an den Civilvorsitzenden der betreffenden Ersatkommission einzureichen.

Den 14. März 1881.

K. Oberamt. Den 12. März 1881.

Shornborf.

Die Ortsvorsteher

werden wiederholt beauftragt, die im Jahr 1861 geborenen, zum einjährig-freiwilligen Dienste berechtigten Jünglinge, sowie deren Bäter und Vormünder auf die Vorschrift des § 93 Ziff. 2 der Ersatz-Ordnung hinzuweisen, wonach sie sofort und spätestens vor dem Beginn der Musterung sich bei der Ersattommission zu melden und ihre Zurückstellung von der Aushebung zu beantragen haben, falls sie nicht schon zuvor zum aktiven Dienst eingetreten sein sollten.

R. Oberamt. Baun.

Baun.

Bekanntmachung

betressend die Kontrolversammlungen im Landwehrbataillonsbezirk Gmünd im Frühjahr 1881.

Dieselben finden in folgender Weise statt:

1. Compagnie Schorndorf. 1. Controlplat Schorndorf.

Samstag, den 9. April, Vormittags 7 Uhr auf dem Rathhause mit den Controlpflichtigen der Stadt Schorndorf

und den Gemeinden Unterurbach, Weiler, Oberurbach. Samstag den 9. April, Lormittags 9 Uhr mit den Controlpflichtigen der Gemeinden Afperglen, Buhlbronn, Haubersbronn, Miedelsbach, Schornbach, Steinenberg, Vorderweißbuch, Adelberg, Baiereck, Baltmannsweiler, Hegenlohe, Hohengehren, Oberberken, Rohrbronn, Schlichten, Thomashardt, Winterbach.

2. Controlplat Grunbach.

Samstag, den 9. April, Nachmittags 31/2 Uhr auf dem Rathhause mit den Controlpflichtigen der Gemeinden Grunbach, Aichelberg, Beutelsbach, Geradstetten, Hebsack, Hößlinswarth und Schnaith.

Es wird besonders betont, daß bei den Frühjahrskontrolversammlungen sämmtliche kontrolpflichtige Mannschaften zu erscheinen haben und zwar Reservisten, Wehrmänner, Dispositionsurlauber, die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen und ausgehobene Schulamtskandidaten.

Die Mannschaft wird hiedurch befehligt mit den Militärpapieren versehen, zur angegebenen Zeit pünktlich und ordnungs-

mäßig auf den Controlplätzen zu erscheinen. Die Leute des Jahrgangs 1869, welche in Württemberg ausgehoben wurden und Anspruch auf die Landwehrdienstauszeichnung II. El. haben, werden aufgefordert, sich in ihrem Militärpaß durch die Schultheißenämter eintragen zu lassen, daß sie in ihrem Civilverhältniß keine Strafen erstanden haben, welche mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bedroht find.

Wer durch Krankheit verhindert ist, sich persönlich zu stellen, hat dieses durch ein ärztliches resp. obrigkeitliches Attest nachzuweisen und dieses rechtzeitig an den Bezirksfeldwebel einzusenden.

Dispensation von den Controlversammlungen darf nur in ganz dringenden Fällen ertheilt werden und ist die Dringlichkeit nachzuweisen.

Wer zu spät antritt oder uneutschuldigt ausbleibt wird nach den militärischen Strafgesetzen bestraft.

Die Schultheißenämter werden ersucht für pünktliche Bekanntmachung zu sorgen. K. Bezirkstommando zu Gmünd.

Shornborf.

Die Pertheilung der für die unterstützungsbedürftigen Hagelbeschädigten wird am nächsten Montag, Nachmittags 3 Uhr auf der Oberamtskanzlei stattfinden.

Die geistlichen und weltlichen Ortsvorsteher der Gemeinden Baltmannsweiler, Thomashardt, Hegenlohe und Abelberg sind eingeladen, bei ber fragl. Vertheilung mitzuwirken.

Die gemeinschaftl. Aemter Baltmannsweiler, Thomashardt und Adelberg werden veranlaßt, nachträglich auch diejenigen Hagelbeschädigten zu verzeichnen, welche ein Vermögen zwischen 2000 und 4000 M besitzen. Formulare hiefür werden ihnen zugehen. K. gem. Oberamt. Den 14. März. 1881. Findh.

Baun.

Das Konkursverfahren gegen **Johannes Mary** von **Baltmannsweiler** ist durch Beschluß vom 12. März 1881 wegen Mangels einer den Kosten des weiteren Verfahrens entsprechenden Concursmasse eingestellt worden. Zur Abnahme der

Schlußrechnung ist Termin auf Mittwoch den 6. April 1881, Lormittags 10 Uhr

K. Amtsgericht Schorndorf. Gerichtsschreiber Geiger.

Revier Adelberg.

Mittwoch den 23. Mära von Morgens 11 Uhr an

im Stern in Plüberhaufen aus Haspen, Linsenwiese, Abelberger: weg, Metzger: wiese: 11 Ei-chen 6,5 Fm.,

1 Buche 0,04 Fin., 16 Birfen 5,6 Fm. Nabelstammholz: Langholz: 26 Fm. I. CL., 136 II. CL., 196 III. CL., 120 IV. CI., 9 V. Cl; Cagholz: 7 Fm. I. Cl., 9 II. Cl., 5 III. Cl. Rabelholz-Stangen: 210 Derhstangen 7-11 und mehr m lang, 230 Neisstangen 3-7 m lang; 314 Rm. Laubholz und 167 Rm. Nadelholz Anbruch. Zusammenkunft zum Vorzeigen des Holzes Morgens 1/210 Uhr auf dem Bahnhof Plüderhausen. Das Nutholz wird zuerst ausgeboten.

Revier Sohengehren. Stammholz-Stangen= 1) Am Donnerstag den 24. März

aus dem eingemach; ten Wald: Langs holz II. El. 5 Forschen, 6 Fichten, 2 Lärchen, zus. 23,64 Festm. III. El. 15 Forchen, 11 Fichten, aus dem eingemach-

3 Lärchen, mit 3uf. 30,55 Fm., IV. Cl. 31 Forden, 36 Fichten, 3 Lärchen mit guf. 31,49 Fm., V. Cl. 4 Forchen und 133 Fichten mit guf. 22,40 Fm., ferner Cagholz I. Cl. 6 Forden, 3 Lärchen, mit auf. 16,81 Fm., II. Cl. 17 Forchen, Fichte mit zus. 19,95 Fm, aus Gipach 3 Sichen, 2 und 3 m lang, 70-90 cm Durchmesser, 2 Roth- und 3 Rauhbuchen.

2) Samstag den 26. März, aus eingemachter Wald, 170 fichtene Derbstangen von 9-11 u. mehr m lang, 200 Derbstangen 7-9 m lang und 170 fichtene Stangen 5-7 m lang, 60 Stück 3-5 m lang, ferner Amtr. 25 buchene Scheiter, 38 buchene Prügel, 10 Rm. Pfahlholz, 52 Nadelholzscheiter, 55 Nadelholzprügel, 116 eichenes, 18 buchenes und 28 Nadelholzanbruch.

Zusammenkunft je Vormittags 91/4 Uhr im eingeniachten Wald beim Engel-

Shornborf. Holz-Verkauf.

Samstag den 19. März in dem Spis talwald Fliegenhof:

66 Rm. buchene Scheiter und Prügel, 85 Rm. gemischte erlene und aspene Scheiter und Prügel,

32 Rm. zwei Merer langes Rundholz, 970 gebundene und 1780 Laubholzwellen auf Haufen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr zum Vorzeigen auf bem neuen Sträßchen im Fliegenhof, zum Verkauf um 91/2 Uhr in der Krone zu Baiereck.

> Hospitalpflege. Laur.

Shornborf. Ackerverpachtung.

Der zur Herstellung einer Zufahrt erkaufte Kettner'sche Acker mit einem schönen ca. 30 Jahre alten Apfelbaum 28 Ar 37 Meter im Holzberg kommt Donners: tag den 17. dies, Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause wiederholt zur Verpachtung, nachdem ein entsprechendes Anbot von 30 Mrk. hierauf gemacht worden Hospitalpflege.

Laur.

Schornborf. Aus der städtischen Pflanzschule kann eine größere Anzahl Angelakaziem abgegeben werden. Liebhaber wollen sich wenden an

Stadtförster Bischer.

Blüberhaufen.



Freitag den 18. d. Mits. Nachmittags halb 4 Uhr

auf dem Rathhaus verpachtet. Den 11. März 1881.

Shultheißename. Sigel.

Jir arme Confirmation

der hiesigen Gemeinde sind wir auch Dieses Jahr bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen und solche in Gemeinschaft mit bem Pfarrgemeinderath gewissenhaft zu vertheilen.

Dekan Finckh. Diac. Hoffmann.

Ein oder zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt hat zu vermiethen

3. Löble's Wte.

Die Bezirkstraukenhaus : Verwaltung hat für das Statsjahr 1. April 1881 bis 31. März 1882 im Wege ber Submission zu vergeben die Lieferung von

1) Fleisch- und Brodwaaren, 2) des Bedarfs an

a) Mehl und Suppengries, b) Rollgerfte, Reis, Sago, Erbsen,

Rucker und Raffee, c) Seife, Lichter, Soba, Erböl.

Lieferungslustige wollen ihre Offerte mit Angabe der Procentabschläge unter dem laufenden Preis von jeder Waare schriftlich und versiegelt bis Montag den 21. Mars D. J. an die Unterzeichnete einsenden, bei welcher von heute an die Lieferungebedingungen zur Ginficht aufliegen.

Schorndorf, den 15. März 1881. Bezirkskrankenhaus-Verwaltung. Raapp.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres innigst geliebten Kindes

Ŏtto sowie für die ehrende Begleitung zu seiner letten Ruhestätte, sagen ihren herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern: Georg Schwenger mit Frau und 3 Kindern.

Alecaduci,

schönster Qualität, neuen dreiblättrigen und Luzerner empfiehlt

J. Veil Wtw.

5 Viertel **A & e r** im Ziegelfeld verpachtet

B. Meng, sen.

Einige Schlafganger werben angenommen bei

Christine Widmann, Höllgasse.

CONCER.

Der Kirchencher Waiblingen bringt am Freitag den 18. März, Abends 7 Uhr, und am Sonntag den 20. Marz, Abends 5 Uhr, im Bürgersaale des neuen Rathhauses zu Waiblingen Schillers Lied von der Glocke,

komponirt von A. Romberg,

zur Aufführung. Dauer des Concerts ungefähr 11/2 Stunden. Gintrittskarten mit Text zu 80 Pfg. sind an der Rasse zu haben, welche je

Stunde vor Beginn der Aufführungen geöffnet wird.

Schornborf.

Grabmonumente.

Einem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß Herr Bildhauer Maier aus Rirchheim eine Niederlage von Grabsteinen in weißem, rothem und gemuckem Sandstein, sowie Marmor bei Unterzeichnetem errichtet hat. Bei schöner Arbeit und möglichst billigen Preisen sind dieselben zur gefälligen Anficht aufgestellt.

Bu geneigten Aufträgen sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll 23m. Mächtlen, Hanbelsgärtner.

Universal-Katarrh= und Susten-Bondons. reelles und als untrüglich erprobtes Mittel gegen Katarrh und Husten, pr. Paquet 15 Pf., empfehlen: (H. 72543.)

Zu haben bei Herrn G. Arnold, Herrn Garl Beil in Schorndorf herrn D. Frit in Bebfad.

bestimmt.

Raiferlid Deutsche Post. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Deutsche Post: Dampfschifffahrt

MBURG-NEW-YORK

Abfahrt von Hamburg regelmäßig jeden Mittwoch Morgens, ferner regelmäßig alle 14 Tage Sonntags laut Fahrplan. Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten. Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,

Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,

sowie die General-Repräsentanz für Württemberg:

Carl Auselm in Stuttgart

und beffen Bertreter:

Louis Wüller in Schorndorf. Albert Wernle in Rudersberg.



Zur Aussaat empfiehlt: **Ewigen & dreiblättrigen** Kleesamen,

garantirt feiberein

Seller:Linsen, Seeländer= & Rigaer= Leinsamen, sehr schöne Wicken S Esparsette. Chr. Ziegler.

Gartenjamen,

schöne Angersenkern, und blau und weiß blühenben Seelander Leinfaamen, sowie breiten und hohen Meesaamen, feidefrei, empfiehlt zur Aussaat. 6. F. Schmid jr., neue Straße.

Schornborf. Sonnenschirme,

für Herren, Damen und Kinber,

Regenschirme,

für Herren, Damen und Kinder, in felbitverfertigter guter Waare, von Seide, Salbfeibe, Ranella und Baumwollstoff, besonders auch zu Confirmations-Geschenken paffend, empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen. Fricdr. Luz, Nabler u. Schirmmacher.

> Schornborf. Neuen seidefreien



ächten Seelander Saatlein, Saaterbien & Linfen empfiehlt in schönster Waare

Carl Arnold.

Wegen bebeutender höherer Branntwein-Steuer setze ich meinen Vorrath von Frucht= branntwein billig ab. Ochsenwirth Manz.

Schönen, glatten

Saatwaizen verkauft

Frik, Farrenhalter. Nur diese Woche ist Ruhfleisch per & 34 & zu haben

im Ochsen.

Außer den in Mr 29 bescheinigten Gaben für den Schonbuhl werden nachträglich noch mit Dant bescheinigt: Bei H. Dekan Finckh eingegangen: von DA.K. L. 2 M., D. F. Kn. 1 M., U. F. 2 M. — Bei H. G. G. J. Veil: von der Gemschft. Haubersbronn 2 M 50 A. Pf. Villinger.

Birkenweißbuch. 30 Stud verebelte, noch auf meines B. Baters Gut zu Afperglen ftehende,

Apfelbäume

fest bem Verkauf aus. Friedrich Aranter.

Mehrere geübte Drechslergehülfen finden dauernde und lohnende Beschäftigung Christian Weber. Oberthorstraße 29 in

Ehlingen.

Samädenstände

werden bei alten und jungen Männern dauernd unter Garantie geheilt durch die weltberühmten

Oberstabsarzt Dr. Müller'ichen Miraculo-Praparate

welche dem erschlafften Körper die Kraft der Jugend gurudgeben.

Depositeur: Rarl Kreitenbaum, Braunschweig.

Gesucht auf Georgii ein fleißiges, braves Dienstmadden. Von wem? sagt die Redaktion.

Kiblesfell und Kible

Fr. Saufter, Kürschner.

Streich.

Alle Sorten Fleinplatten hat zu verkaufen

David Weng, Wirth.

Bei Durchsicht des illustrirten Buches: "Dr. Airy's Heilmethode" werden sogar Schwerkranke die Ueberzeugung geswinnen, daß auch sie, wenn nur die richtigen Mittel zur Anwendung gelangen, noch Heilung erwarten dürfen. Es sollte daher jeder Leidende, selbst wenn bei ihm bislang alle Medicin ersfolgloß gewesen, sich vertrauensvoll dieser bewährten Heilmethode zuwenden und nicht säumen, obiges Werk anzuschaffen. Ein "Auszug" daraus gratis u. franco.

or schmerzhaften Leiden angegeben, eilmittel, welche selbst bei veralteten illen noch die ersebnte Seilung brachten. wispect gratis u. franco. — Gegen Einstellung von 1900 2000 wird lichter's Perlags-Anstalt in Feipzi

Schornbach. Christoph Aupperle hat Haar: Rebftode aller Art zu verkaufen.

Winterbach. Ghe und Steakartoffeln, sowie gut fochende Grbfen verfauft Dreber Schnabel.

Zahnschmerzen Z werden sofort beseitigt durch das berühmte sichere Mittel

Indischer Extract! Aecht bei Carl Beil in M Schorndorf.

Eine Magd,

welche Luft und Gewandheit zu Haus- und Feldgeschäften, ohne bas Vorhandensein eines Vichstandes, hat, findet gegen angemeffene Belohnung auf Georgi, auch früher eine Stelle. Bu erfragen bei ber Reb.

> Technicum Mittweida. (Sachsen.) - Höhere Fachschule für Maschinen - Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

Ein ordentliches Madden das in Saus- und Feldgeschäft erfahren ift sucht Stelle. Wer? fagt

die Redaktion.

Einen Wagen Dung hat zu verkaufen. Wer? sagt

die Redaktion.

St. Petersburg, 13. März. Als Kaifer Nachmittags 2 Uhr von der Reitbahn nach dem Winterpalais zurückfehrte, an Beinen verwundet. Ein Offizier und zwei Kosaken todt; verletzt und erlag um 4 Uhr Nachmittags seinen Wunden.

heute Nachmittag auf der Fahrt nach dem Winterpalais durch wurde durch zwei Sprengbomben ein Attentat ausgeführt. Kaiser Bomben, die von Attentätern geworfen wurden, stark am Leibe

Shormdorfer Anzeiger.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 86 &, burch bie Post bezogen im Oberamts= bezirk viertelj. 1 M 15 S. Umtsblatt

Oberamts-Wezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelf. 9 &. Insertionspreis:

bie breispaltige Zeile ober beren Raum 10 3.

№ 33.

Donnerstag den 17. März

1881.

Bekanntmachungen.

Shornborf. Die Vertheilung der für die unterflützungsbedürftigen Hagelbeschädigten

eingegangenen Gaben wird am nächsten Montag, Nachmittags 3 Uhr auf der Oberamtskanzlei stattfinden.

Die geistlichen und weltlichen Ortsvorsteher der Gemeinden Baltmannsweiler, Thomashardt, Hegenlohe und Adelberg sind eingeladen, bei der fragt. Vertheilung mitzuwirken.

Die gemeinschaftl. Aemter Baltmannsweiler, Thomashardt und Adelberg werden veranlaßt, nachträglich auch diejenigen Hagelbeschädigten zu verzeichnen, welche ein Vermögen zwischen 2000 und 4000 M besitzen. Formulare hiefür werden ihnen zugehen. Den 14. März. 1881. K. gem. Oberamt.

Findh.

Revier Welzheim. Nadelholz-Stamm=,

Stangen- und Brennholz-Verkauf.

Dienstag den 22. März



550 St. 9—11 m, 500 St. 7—9 m lang; Reisstangen: 1500 St. 7 und mehr m, 1600 St. 5-7 m, 14 St. 3-5 m, 1800 St. bis 3 m lang; 150 Rm. Brennholz, 50 Haufen ungebundenes Nadelreis. Ferner aus Geigelsberg: Nadelstammholz 70 Fm. I. Cl., 56 II. Cl., 18 III. Cl., 13 IV. Cl., 8 Ausschuß Langholz; 10 Fm. I. Cl., 8 II. und III. Cl., 7 Ausschuß Sägholz. Verkauf von Morgens 101/2 Uhr an im Lamm in Steinenberg.

Schornborf.

Allmandstücklens-Regulirung. Solche findet am Dienstag den 22. Mars statt.

Diejenigen Personen, welche beabsichti= gen, ihre Stücklen heimfallen zu laffen, oder sonstige Wünsche ober Beschwerden vorzuhringen, haben sich an diesem Tage Vormittags auf dem Rathhaus vor der Studlens. Commission einzufinden.

Den 16. März 1881. Stadtschultheißenamt. Friz.

Shornborf. 1000 Mark hat auszu-Die Hospitalpflege. Laux.

Schönen glatten baierischen Saatweizen Saatgerste, sowie Erbsen & Linsen empfiehlt in keimfähiger Waare. B. Birtel.

Schmiedeiserne Tragbalken zu Stall-, Reller, und Brückenbauten, in jeder beliebigen Länge und Größe, liefert zu billigstem Preis

Christian Bauerle.

Stuttgart.

Modewaaren.

Manufacturwaaren.

Eduard Breuninger,

bormals E. L. Ostermayer

hält bei Besuchen in der Residenz sein vollständig nen fortirtes Lager in Trauer- & Halbtrauer-Waaren, Modewaaren, Aussteuer-Artikeln etc.

> Große Auswahl, billigste Preise, Areng reelle Bedienung. Stuttgart.

Münzstraße Nev. 1, nächst dem Markt und der Gemüsehalle.

Aussteuer-Artikel. En gros & en détail. Muster nach Auswärts stehen jederzeit zu Diensten. NB. In Modemaaren, Trauer- und Halbtrauer-Waaren

liegt eine Mufter-Collettion bei Berrn Carl Breuninger in Schorndorf ju Original-Preifen zur geneigten Benützung auf.

E. Breuninger.

Mittelichlechtbach. Bei Unterzeichnetem ist fortwährenb

zu haben. Bemerkt wird, daß Diejenigen, welche keine Cade mitbringen, 40 & per Sad hinterlegen muffen.

Müller Fischer.

Frühe blaue Prinzek-Kartosteln. sowie etwas Angersen hat zu ver=

Albert Beil, Vorstadt.

Bei Gruft in der Kirchgasse ift glatter Sommerwaizen

mehrere Polizeibeamte und Privatpersonen verwundet.

St. Petersburg, 13. März, 4 Uhr. Der Kaiser murbe

Rebigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schornborf.